



## **Warenbündelung Chiemsee**

Splitter Logistik  
Günther Splitter  
Oberastr. 49  
83026 Rosenheim  
Tel 08031/279070  
[info@splitter-logistik.de](mailto:info@splitter-logistik.de)

### **Speditionsinfo Warenbündelung Chiemsee**

*Zeit und Kosten sparen durch regionale Warenbündelung*

Warenbündelung als Mittel der Effizienzsteigerung wird in der Speditionsbranche täglich genutzt. Trotzdem werden im Stückgutverkehr immer noch Stopps angefahren, die bei genauer Betrachtung nur Kosten und Zeitaufwand verursachen. Im Bereich Chiemsee tritt dieses Phänomen besonders deutlich auf, da der See Umwege bis zu 30 Prozent verursacht und die nahen Gebirgstäler oft zu Stichfahrten zwingen.

Auf Anregung der Chiemseeagenda gab der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee unterstützt vom bayerischen Wirtschaftsministerium die Studie „Regionales Güterverkehrsmanagement Chiemsee“ in Auftrag, aus der nun die offene Speditionskooperation „Warenbündelung Chiemsee“ entstand.

Die Warenbündelung Chiemsee steht allen Speditionen im Stückgutverkehr offen. Zwei Speditionen im Norden und Süden des Chiemsees bieten durch ihre Lage die Möglichkeit, ohne große Umstellung des Tourenplans in der Chiemseeregion Waren abzugeben um dadurch Kosten zu sparen.

Warenbündelung Chiemsee arbeitet mit einem in der Region erprobten Tarifsystem. Für den Abliefernachweis wird ein zuverlässiges einfaches Lieferscheinsystem eingesetzt. Palettentausch, Nachnahmen, Schadensregulierung und Abrechnung laufen nach branchenüblichen Standards.

Weitere Informationen zur Organisation und den Konditionen bekommen Sie im Internet unter

[www.chiemseeagenda.de/verkehr/v\\_main.php](http://www.chiemseeagenda.de/verkehr/v_main.php)

oder bei den Speditionen Splitter in Rosenheim, Tel 08031-279070, Göschl in Rohrdorf, Tel. 08032-95550, Fax 08032-1488 und Politz in Höslwang, Tel. 08055-904612; Fax 08055-904613.

**Anlagen:**       - Warenbündelung Chiemsee. Ein Konzept...  
                      - Tarif

# Warenbündelung Chiemsee

*Ein Konzept für regionales Güterverkehrsmanagement*

Warenbündelung ist eine Methode, mit der Transportwege verringert werden können. Im regionalen Güterverkehr wird dieses Konzept bisher nur in Ansätzen genutzt. An der Verringerung der gefahrenen Kilometer haben alle Beteiligten Interesse: die Transporteure, die Gemeinden und die Empfänger.

Im August 2003 gab der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee den Auftrag für eine Studie über die Möglichkeiten der Warenbündelung in der Region Chiemsee. Ausführende waren das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik und Splitter Logistik vom Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien. Das Projekt wurde unterstützt vom Bayerischen Wirtschaftsministerium.

## Das Transportwesen am Chiemsee

Die *Transporteure* in der Region Chiemsee sind kleine bis mittelständische Unternehmen. Einige Speditionen sind in europaweit arbeitenden Verbänden organisiert oder arbeiten als Subunternehmer von Großspeditionen.

Alle Transporteure und ihre Fahrer ziehen möglichst kurze Wege zwischen den einzelnen Anlieferstopps vor. Gering bezahlte Einzelsendungen in abgelegene Orte gelten als Kostentreiber. Bei Bündelung der Sendungen nach Anlieferzonen sinkt der Fahraufwand

Die *Gemeinden* wollen so wenig Verkehrsbelastung wie möglich. In Tourismusgebieten wie dem Chiemsee gilt dies als wichtiger Qualitätspunkt.

Die *Empfänger* von betrieblichen Waren werden oft mehrmals am Tag von verschiedenen Transporteuren beliefert. Durch Bündelung lässt sich die Zahl der Annahmeprozesse reduzieren. Es entsteht ein besserer Kontakt zum „Stammtransporteur“. Die gemeinsame Logistik lässt sich dann besser abstimmen. Bisher kämpfen die Transporteure nämlich auch mit Beschränkungen bei den Annahmeseiten. Ihre Routen richten sich in den Zeiten von Brotzeit, Mittagspause und Annahmeschluss nicht nach den kürzesten Wegen, sondern nach den Eigenheiten der zu beliefernden Betriebe.

Eine Besonderheit am Chiemsee sind die *Chiemsee-Inseln*, die über Fähren gut versorgt werden. Es gibt dort feste Fahrzeiten und Tarife. Störfälle treten nur auf, wenn ein Anlieferer darüber nicht informiert ist.

## Datenbasis

Für die Studie wurden ca. 90 Betriebe mit größerem logistischen Aufwand in den Chiemseegemeinden und 38 Transporteure in der weiteren Region abgefragt. Erfragt wurden Daten zu den Warenströmen, Betriebsgröße und Besonderheiten der jeweiligen Branche.

Die Hauptströme laufen von München am Chiemsee vorbei südlich in Richtung Traunstein/Freilassing und nördlich nach Wasserburg/Burghausen. Der Chiemsee verursacht bei einer Tour mit ungünstigen Abladestops in den Chiemseegemeinden Umwege bis zu 33 Prozent.

## Knackpunkte

Alle befragten Speditionen stimmten zu, dass Warenbündelung sinnvoll ist. Für eine effektiv organisierte Warenbündelung fehlt bisher jedoch

- ein passendes Lieferscheinsystem
- ein Regelwerk-Handbuch
- ein Tarifsystem mit einer Zonenaufteilung, die die branchenübliche Postleitzahlorientierung berücksichtigt

Alle diese Speditionen waren bereit, Hallenkapazität zur Verfügung zu stellen.

## Gestaltung des Bündelungssystems

### Zielgruppe

Aufgrund der Fahrzeuge und vielseitigen Ausrichtung der Firmen wurden die **Stückgutspediteure im Nahverkehr** als Zielgruppe für die Warenbündelung ausgewählt. Ihr Warenbündelungspotential wurde rein theoretisch auf maximal 15 to pro Tag geschätzt.

### Systemtyp

Im Gegensatz zu den geschlossenen Speditionsverbänden sollte ein offenes System entwickelt werden, das von jeder Spedition mitbenutzt werden kann. Die entgegennehmende

Bündelungsspedition sollte dabei die anliefernde Spedition wie einen Kunden behandeln in einem Markt, der als Basis die gegenseitige Kostenentlastung nutzt. Es sollte billig sein, klein anfangen können und ausbaufähig sein.

### **Umschlagsmodell**

Als Modelle standen zur Wahl:

- eine eigenständige Umtauschzentrale auf der Grünen Wiese
- Umtausch auf freier Flur nach Absprache
- Nutzung vorhandener Speditionshallen

Nach eingehender Wertung blieb die Nutzung vorhandener Speditionskapazitäten.

Als Umtauschpunkte ausgewählt wurden aus geografischen Gründen Spedition Politz im Norden und Spedition Göschl im Süden des Chiemsees. So kann der Spediteur täglich entscheiden, welche Gemeinden er am Chiemsee selber anfährt und welche er abgibt: Nord oder Süd oder beides.

### **Lieferscheinsystem**

Grundannahme: Die Partner stehen zueinander in einem Anbieter-Kunden-Verhältnis. Im Gegensatz zu einem festen Speditionsverbund entfallen damit streng standardisierte Transportpapiere und Aufkleber.

Notwendige technische Ausstattung:

- Kopierer
- Stempel der annehmenden Spedition

Vorgehensweise des Lieferscheinsystems:

Beim Warenbündelungsvorgang führt der übergebende Spediteur A neben dem Original-Lieferschein zwei Kopien davon mit.

Beim Bündelungstausch der Speditionen A und B stempeln und unterschreiben beide Fahrer die Lieferschein-Kopien. Bei beiden Speditionen A und B bleibt eine LS-Kopie.

Der Original-Lieferschein geht an den übernehmenden Fahrer der Spedition B.

Bei der endgültigen Auslieferung lässt der Fahrer der Spedition B den Original-LS und die LS-Kopie von der Annahmestelle vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Der Original-LS wird von Spedition B an die Spedition A gefaxt, die ihn an den Auftraggeber weitergibt und damit die Rechnung an den Auftraggeber stellen kann.

Zur Ablage verbleibt der Original-LS je nach Vereinbarung entweder bei Spedition B oder geht an Spedition A.

Die LS-Kopien verbleiben als Nachweis des Warenbündelungstausches und als Grundlage der gegenseitigen Rechnungsstellung bei beiden Speditionen A und B.

### **Tarifsystem**

Bindende Tarifsysteme, wie der RKT, sind inzwischen Geschichte. Alle Preise müssen verhandelt werden. Speditionsverbunde entwickelten dazu interne Abrechnungstabellen. Bei dem Warenbündelung-Chiemsee-Tarif konnte dankenswerterweise auf den Tarif einer Salzburger Speditionskooperation zurückgegriffen werden, die in Kontakt mit dem LKZ Prien steht. Der Warenbündelung-Chiemsee-Tarif gilt für die Chiemseegemeinden und ihre Nachbargemeinden.

### **Regelwerk**

Ein besonderes Regelwerk, wie bei Speditionsverbunden üblich, entfällt. Es gelten übliche Standards der Branche:

Nachnahme nur bar oder mit Scheck zur Weitergabe an den Vorspediteur. Keine Verrechnung mit dem Vorspediteur.

Palettentausch Zug um Zug.

Schadensregulierung umgehend in Absprache mit dem Vorspediteur.

Abrechnung aufgrund von Gutschriften, Rechnungsstellung 14-tägig, Zahlung innerhalb 14 Tagen.

### **Werbung**

Werbebriefe werden an etwa 600 Speditionen versendet. Werbung ist auch durch Firmen in den Chiemseegemeinden möglich mit einem einfach anzuwendenden Standardbrief.

### Organisatorische Funktionsweise

Anlieferung bei Göschl, Rohrdorf bis um 8:30, spätestens um 17:00 Uhr.

Anlieferung bei Politz, Höslwang bis um 9:30, spätestens um 17:30 Uhr.

Auslieferung am selben Tag. Bei Anlieferung nach 8:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr am darauffolgenden Tag.

Avis erwünscht.

Weitere Auskünfte bei :

#### Projektführer

Splitter Logistik  
Günther Splitter  
Oberastr. 49  
83026 Rosenheim  
Tel. 08031/279070  
Fax 08031-279071  
[info@splitter-logistik.de](mailto:info@splitter-logistik.de)

#### Speditionen

Göschl Transporte  
Peter Göschl jun.  
Frasdorfer Str. 20  
83101 Rohrdorf  
Tel. 08032-9555-0  
Fax 08032-1488  
[info@goeschl.com](mailto:info@goeschl.com)

Politz Transporte  
Horst Politz  
Hirschberger Weg 2  
83129 Höslwang  
Tel. 08055-904612  
Fax 08055-904613

## Tarif für Verteilung und Abholung im Gebiet Chiemsee der Umschlagpunkte Spedition Göschl und Spedition Politz im Rahmen der Warenbündelung Chiemsee WBC

Gewicht bis	Preis
kg	€
10	5,34
20	5,94
30	6,42
40	7,80
50	8,88
60	10,14
70	11,28
80	12,54
90	13,50
100	14,58
120	16,86
140	18,48
160	20,16
180	21,90
200	23,52
300	28,56
400	32,58
500	36,24
600	40,20
700	43,38
800	46,98
900	49,98
1000	53,40
über 1000	nach Absprache

PLZ	Gemeinde
83083	Riedering
83093	Bad Endorf
83112	Frasdorf
83119	Obing
83122	Samerberg
83132	Pittenhart
83152	Eggstätt
83209	Prien
83224	Grassau
83224	Staudach-Egerndach
83229	Aschau
83229	Aschau
83233	Bernau
83236	Übersee
83242	Reit im Winkl
83246	Unterwössen
83250	Marquartstein
83254	Breitbrunn
83256	Chiemsee
83257	Gstadt
83259	Schleching
83278	Traunstein

PLZ	Gemeinde
83301	Traunreut
83313	Siegsdorf
83324	Ruhpolding
83334	Inzell
83339	Chieming
83346	Bergen
83352	Altenmarkt
83355	Grabenstätt
83365	Nussdorf / Chiemgau
83370	Seeon-Seebruck
83377	Vachendorf

#### LKW-Kosten

zGg	Kosten pro km
3,5 to	0,56 €
7,5 to	0,62 €
12 to	0,74 €

Stand 12.07.04

Preise zzgl. MwSt